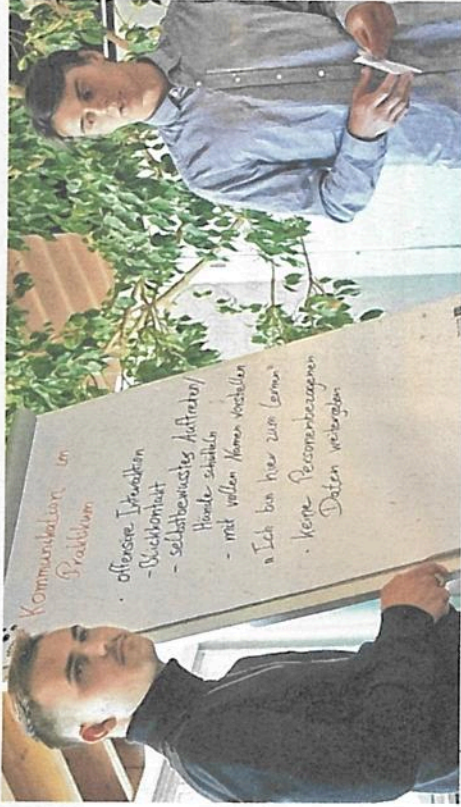


„Respekt zeigen – auch vor sich selbst“

Kurs Sonthofer Schüler lernen, wie sie stillsicher in Praktikum und Beruf auftreten

Sonthofen Jogginghosen und Basecaps sind ein Tabu; authentisches Auftreten, gute Vorbereitung und angemessene Umgangsformen können hingegen Türöffner für den Traumjob sein: 47 Schüler der Fachoberschule (FOS) Sonthofen haben bei einem „Benimmkurs“ in der Sparkasse Allgäu gelernt, wie sie in ihren bald anstehenden Praktika stil- und selbstsicher auftreten und so einen nachhaltigen guten Eindruck hinterlassen.

In acht Gruppen überlegten die Jugendlichen unter anderem, wie sie moderne Medien im Job verwenden, sich Kollegen gegenüber richtig verhalten oder die richtige Kleidung wählen. Im Anschluss präsentierten sie die Ergebnisse den Mitschülern sowie fünf Experten. Rede und Antwort standen den Schülern Sonthofens Bürgermeister Christian Wilhelm, Sophie Brandner (Ausbildungsbeauftragte der Geiger Unternehmensgruppe), Andreas Gehring (Penke Heinze Ketterl & Partner Steuerberatungsgesellschaft), Thomas Wirthensohn (Geschäftsführer



Nick Jahn (links) und Nikolay Keller erklären ihren Mitschülern, worauf es ihrer Meinung nach bei der Kommunikation im Praktikum ankommt. Foto: Stefanie Dürr

der gleichnamigen Bäckerei) sowie Andreas Lechleiter (Sparkasse). Und die Fachleute beurteilten auch die Vorträge.

Blickkontakt und selbstbewusstes Auftreten: Für Julian Hasler, Sarah Hoffmann, Suay Hür, Nick Jahn, Jennifer Jones und Nikolay Keller sind das die wichtigsten Punkte bei der Kommunikation mit dem Chef

Praktikanten und Azubis von selbst vorstellen. „Das ist später auch wichtig im Beruf.“

„Respekt und Höflichkeit machen gute Umgangsformen aus“, ist sich die Arbeitsgruppe um Christan-Paul Condurache sicher. „Auch vor sich selbst.“ Das beinhaltet beispielsweise Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und angemessene Kleidung. „In vielen Berufen sollte die nicht so locker sein wie bei mir heute“, sagt Condurache, blickt an sich herunter und zupft an seiner Jacke, um das Gesagte zu verdeutlichen.

Der Benimmkurs wird seit 2006 vom „Arbeitskreis Schule Wirtschaft südliches Oberallgäu“ organisiert. „Für FOS-Schüler findet das Angebot zum vierten Mal statt“, sagt Monika Acksteiner vom Arbeitskreis, die den Benimmkurs mitinitiiert und stetig weiterentwickelt hat. Für Real- und Mittelschüler sowie Gymnasiasten gibt es ähnliche Kurse, die jedoch über zwei Tage gehen. „Jährlich nehmen um die 28 Klassen aus dem Oberallgäu daran teil“, sagt Acksteiner. (std)